

## Vergangene Energieregime und ihr Umbau in der Schweiz

Forschungsprojekt, gefördert durch das [Schw. Bundesamt für Energie](#), 2015-16

Univ.-Prof. Dr. Patrick Kupper, Universität Innsbruck, [patrick.kupper@uibk.ac.at](mailto:patrick.kupper@uibk.ac.at)

MMag Irene Pallua, Universität Innsbruck, [irene.Pallua@uibk.ac.at](mailto:irene.Pallua@uibk.ac.at)

Das Forschungsprojekt geht von der Beobachtung aus, dass sich das Energieregime der Schweiz seit dem frühen 19. Jahrhundert stark verändert hat und dass sich neben Phasen des kontinuierlichen Wandels solche des raschen Umbaus identifizieren lassen. Auf die Identifikation und Charakterisierung dieser Umbruchphasen konzentriert sich die Untersuchung.

Für alle Umbrüche wird nach Innovationsprozessen, relevanten Akteuren, Strukturen und Diskursen sowie möglich gewesenen Alternativen gefragt. Um globale Trends und etwaige nationale Sonderentwicklungen erkennen zu können, wird die schweizerische Entwicklung nicht isoliert, sondern im internationalen Kontext analysiert. Die Ausgangsbasis bildet eine Struktur- und Organisationsanalyse, welche die historische Rekonstruktion sowohl von Energie-Produktion und -Verbrauch sowie dazugehöriger Infrastrukturen als auch der institutionellen Entwicklung auf kommunaler, kantonaler und nationaler Ebene beinhaltet. An die Strukturanalyse schliesst sich eine Akteur-Netzwerk- und Diskursanalyse an, in der gesellschaftliche Meinungsbildungs- und Entscheidungsfindungsprozesse konturiert werden.

Ziel des Projekts ist es, Erklärungsansätze zum historischen Wandel des schweizerischen Energieregimes zu liefern, treibende Akteure und Faktoren zu identifizieren und den gesellschaftlichen Gestaltungsspielraum beim Umbau vergangener Energieregime auszuloten.

Übergeordnetes Projekt:

[Vergangene Energiewenden](#)